

MICHAEL HUGENTOBLER

MITGLIED STADTPARLAMENT ST.GALLEN
PRÄSIDENT GPK

michael@hugentobler.sg

SCHOKOLADENWEG 13 | 9011 ST.GALLEN
T 071 222 59 80
N 079 751 51 99
F 071 222 59 70

Stadtrat der Stadt St. Gallen

St. Gallen, 14.02.2013

Einfache Anfrage

Schliessung von Poststellen in St. Gallen, Dienstleistungsverminderung der schweizerischen Post

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident
Sehr geehrte Frau Stadträtin und Herren Stadträte

Im Herbst 2010 hat die schweizerische Post in der Stadt St. Gallen einen Feldversuch durchgeführt. Bereits bei diesem – Distrinova genannten und später abgebrochenem Versuch – sah der Stadtrat keinen Anlass, seinen Unmut über die Verminderung der Dienstleistung auszudrücken. (vgl. Einfache Anfrage Hugentobler und deren Antwort 2394 im Oktober 2010) Nun stehen wir in der Stadt St.Gallen einer erneuten Minderung der Dienstleistung der schweizerischen Post gegenüber. Neben drei Poststellen welche zu Agenturen umgewandelt werden, wird eine Poststelle ganz geschlossen. Gemäss dem Stadtpräsidenten wird sich die postalische Versorgung in der Stadt St. Gallen damit nicht verschlechtern. Dies ist insofern richtig, dass sich die Zustellung nicht verändert. Dass die Dienstleistung der Post mit dem Verschwinden von 4 Poststellen abgebaut wird, ist jedoch aus meiner Sicht offensichtlich. Ein starkes politisches Statement und Bekenntnis zu allen betroffenen städtischen Poststellen wäre das richtige Signal.

Ich bitte den Stadtrat daher, folgende Fragen zu beantworten:

1. Wurde der Stadtrat über die Schliessung der Poststellen durch die Post vorab informiert?
2. In welcher Form gedenkt der Stadtrat seinen Unmut über den Abbau der Leistungen bei der schweizerischen Post in der Stadt St. Gallen kund zu tun?
3. Könnte sich der Stadtrat vorstellen, die betroffenen Liegenschaften zu kaufen und danach der Post zur Verfügung zu stellen? Die Post könnte dadurch auf den Entscheid zurückkommen und die Poststellen weiter betreiben.
4. Wäre der Stadtrat bereit, in der Stadt St. Gallen Unternehmen welche eine Alternativlösung zum Postversand anbieten explizit zu fördern?

Besten Dank für Ihre Bemühungen.

Freundliche Grüsse


Michael Hugentobler